

TSG Esslingen und TG-Spielmannszug Spielmannsmusik vom Feinsten

Die schon seit vielen Jahren bestehende Freundschaft zwischen den Spielmannszügen der TG Biberach und der TSG Esslingen hat sich in den letzten Jahren zu einer sehr harmonischen Konzertgemeinschaft entwickelt. Davon konnten sich in Esslingen und Biberach zahlreiche Zuschauer überzeugen.

Um das 50-jährige Bestehen des Spielmannszuges der TSG Esslingen auch musikalisch zu feiern, fand das erste von zwei Konzerten am 30. September in Esslingen statt. Unter der musikalischen Leitung des Biberacher Stabführers Alfons Lumpp hatten die mehr als 40 Spielleute ein sehr anspruchsvolles Programm einstudiert. Neben einigen flotten Märschen wurden Noten aus den verschiedensten Musikrichtungen aufgelegt. Das Publikum konnte sich davon überzeugen, dass die musikalischen Möglichkeiten der Spielmannsmusik weit über die allseits bekannte Marschmusik hinausgehen. In der Tat lässt sich mit 6-stimmigem Flötensatz, 4-stimmiger Fanfarenbesetzung, mit Trommeln, Becken, Kesselpauken und verschiedenen Rhythmusinstrumenten eine sehr vielfältige Musik machen. Hinzu kommt, dass zunehmend Komponisten und Arrangeure die Spielmannsbesetzung entdecken. Gemeinsam mit Ulla Zieliken, der musikalischen Leiterin der TSG Esslingen, bewies Alfons Lumpp viel Fingerspitzengefühl bei der Auswahl der Originalkompositionen und Arrangements.

Mit dem „Mars di Medici“ stiegen die Musiker gleich mit sehr viel Schwung in den Konzertabend ein. Die Spielleute präsentierten Titel aus Filmen wie „Gesprengte Ketten“ oder „Conquest of Paradise“, sie spielten die Titelmelodie der Tanzshow „Lord of the Dance“, wobei die Trommler perfekt den Rhythmus der Steptänzer interpretierten. Die Fanfaren konnten ihr musikalisches Können am „Gröninger Herold“ einem Konzertstück für Fanfaren und an einer komplett überarbeiteten Fassung des bekannten Marsches „Laridah“ beweisen.

Die Hauptmelodie aus dem Musical „Phantom der Oper“ durfte ebenso wenig fehlen wie Originalkompositionen für Spielmannsmusik in schottischem Folklorestil oder russischem Klang. Mit dem „China March“ wurde das Publikum in das Land des Lächelns entführt. Sogar ein Techno-Stück wusste das Publikum zu begeistern! Nach Ende des offiziellen Programmes konnten die Spielleute aus Esslingen und Biberach die Bühne nicht ohne Zugaben verlassen.

Im Rahmen des Konzerts erfolgte auch die Ehrung für Heidi Lange, Uwe Kaune und Detlef Schnabel für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit durch den BDMV und den STB, vertreten durch Dieter Dangel. Ebenfalls geehrt wurden die anwesenden Gründungsmitglieder. Im Anschluss feierten Gäste und Spielleute gemeinsam. Großes Interesse fanden die Filmrückblicke auf 50 Jahre Spielmannszug der TSG Esslingen und die ausgestellten Bilder aus 5 Jahrzehnten. Ein schöner Jubiläumsabend für die Jubilare und ihre Gäste.

Bereits eine Woche später – am 07. Oktober wurde das Konzertprogramm dann in Biberach in der Gigelberghalle präsentiert. Auch hier fand das Programm großen Anklang, bezeichnend der Kommentar des Vorstandsvorsitzenden der TG Biberach, Rainer Etzinger: „Ein super Konzert, mit einer nicht erwarteten Vielfalt an musikalischen Klängen, hervorragend gespielt. Das Kommen hat sich sehr gelohnt!“